

# informiert



Nummer 1 · Jänner 2007



## Wir trauern um Antonia Brunner!

Toni Brunner war und ist eine der guten Seelen, die mitgeholfen hat, den WAT-Brigittenau zu dem zu machen, was er heute ist.

In der Zeit, als die Generation der im Krieg Geborenen noch Jugendliche waren, gab es einige Familien, die sich in intensiver und liebevoller Weise um die ständig wachsende Jugendgruppe angenommen haben. Toni Brunner war eine der herzlich-

sten und zentralsten Ansprechpersonen für alle.

Nie hat sie sich in den Vordergrund drängen wollen, keine offizielle Funktion waren das ihre, aber immer war sie für den Turnverein da.

Ob es zum Schwimmen, zum Schifahren oder zu Ausflügen ging, die Toni war mit dabei. So ist der Turnverein für viele von uns und auch für sie zur Familie und Heimstätte geworden.

Trotzdem es ihr zuletzt immer schwerer wurde, hat sie alle unsere Veranstaltungen besucht und war mit uns glücklich in der Gemeinschaft und unter Freunden sein zu können.

So wollen wir sie in Erinnerung behalten.



## Durch meine Brille betrachtet!

habe ich Berichte des Rechnungshofes in den Zeitungen und auf den Internetseiten über die Entwicklung der Einkommen in den Jahren 1999 bis 2005, also in der Zeit der schwarz/blau/orangen Regierung. Die Mitglieder dieser Regierung loben und preisen diese Zeit als Erfolgsperiode für die Österreicherinnen und Österreicher.

Im Rechnungshofbericht steht aber, dass für die Mehrheit der Österreicher im Jahr 2005 weniger im Geldebörsel geblieben ist als noch 1999.

Einen Wertzuwachs gibt es nur bei etwa 10 % der Einkommensbezieher - in der obersten "Einkommenssetage", ein durchschnittlich verdienender Arbeiter oder Angestellter hat dagegen nur noch den Wert von 91 % des Einkommens von 1998 auf seinem Gehaltszettel.

Beim untersten Zehntel - bei den Beziehern der geringsten Einkommen sank der Wert sogar um 16 %!

Die Frauen verdienten, auch vor diesem Zeitraum, viel weniger als Männer. Dies galt und gilt auch bei vergleichbaren Tätigkeiten. Diese Ungerechtigkeit ist noch größer geworden, die Schere ist noch weiter aufgegangen, Frauen- und Männer-einkommen sind nun noch weiter auseinander.

Dass die Privatkonkurse massiv gestiegen (um über 16 % !) sind und, laut Caritas, eine Million Menschen in Österreich unter oder an der Armutsgrenze leben, ist eine logische Folge dieser Einkommensentwicklung. Wirklich ein "Riesen-Erfolg für die Millionäre und Milliardäre in der Regierung" die der Mehrheit der Österreicher sieben magere Jahre beschieden haben.

Ihr Selbstlob ist zynisch und überheblich, die Verantwortlichen einer solchen Entwicklung sollten sich vielmehr schämen, meint

Ihr

W.B.

## Country Line Dancing!

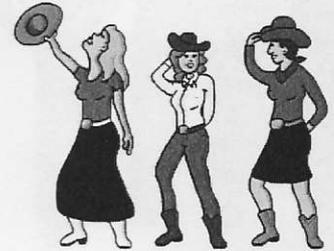
Viele Sportsfreunde sehen sich das Kursprogramm des WAT Brigittenu gar nicht mehr genau durch, weil sie eh wissen, wann >ihr< spezielles Training stattfindet, das sie vielleicht schon jahrelang besuchen. Deshalb soll ihre Aufmerksamkeit auf den Kurs für >Country Line Dancing< gelenkt werden, der seit Herbst 2006 neu im Programm ist.

Der erste Kurs war übervoll ausgebucht, deshalb wird er im Sommersemester 2007 für Beginner wieder angeboten. Kursleiterin ist Christine Nagy, ausgebildete Tanzleiterin und Qualified Linedance Instructor. Das Country Line Dancing wird solo in

Linien traditionell zu Country-Music aber auch zu vielen anderen modernen Rhythmen getanzt. Es werden choreographierte Schrittfolgen (Routinen) einstudiert, die sich regelmäßig wiederholen. Die Tanzbeschreibungen sind bei der Kursleiterin erhältlich.

Für das Country Line Dancing ist - wie für alle anderen Tanzarten auch - vor allem Koordinationsvermögen und Rhythmusgefühl erforderlich. Es ist aber besonders für die Gedächtnisleistung eine große Herausforderung, da man sich die Tanzroutinen merken muss.

Diese Tanzsportart hat auch deshalb einen so gewaltigen Boom erlebt, weil



man sie partnerunabhängig ausüben kann und weil sie an kein Alter gebunden ist. Praktisch alle Generationen einer Familie können gemeinsam tanzen.

Für Tanzinteressierte sind die Details im neuen Kursprogramm.

## Basketballer!

Aufruf an alle, die sich für Basketball interessieren und an manchen Sonntagen Zeit aufbringen können.

Wir suchen ein Tischorgan für Meisterschaftsspiele. Die Zeitnehmung sollte bedient und die Spielberichte ausgefüllt werden. Zeitaufwand bei einem Spiel wäre ungefähr 1 Stunde.

Um unseren Helfer einzuschulen, werden sich die Basketballer selbst bemühen.

Natürlich unterstützen die Jungs anfangs auch während des Spieles, um die Bedienung zu automatisieren. Es ist ohne externes Tischorgan sehr schwierig, den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten, da sonst immer ein aktiver Spieler die Aufgabe des Schreibers

übernehmen muss (...und der fehlt dann auf dem Spielfeld).

Wir freuen uns über jeden Interessenten oder jede Interessentin. Vielleicht habt ihr Lust und Zeit! Senioren, Spielereltern, Pensionisten oder Leute, die eine Stunde an einem Spielerwochenende opfern können.

**ASKÖ Brigittenu**  
**Familienkitag**  
**in Spital am Semmering**  
**Sonntag 21. Jänner 07**

ABGESAGT

## TRAMPOLINSPRINGEN

### Ergebnisse vom 32. Kinderwettkampf des WAT-Brigittenau

Austragungsort : Sporthalle Brigittenau  
Hopsagasse 5  
1200 Wien

Austragungsdatum : Dienstag, 19. Dezember 2006 / 18.00 Uhr

#### LEISTUNGSKLASSE L4+ - Mädchen :

Platz :	Name :	Jahrgang :	Verein :	Note :
1	Daniela KASTNER	94	WAT - Brigittenau	31,1 Punkte
2	Petra EDER	95	WAT - Brigittenau	30,8
3	Denise BAUER	95	WAT - Brigittenau	30,6
4	Anja-Lene MELCHERT	97	WAT - Brigittenau	30,2

#### LEISTUNGSKLASSE L4+ - Buben :

Platz :	Name :	Jahrgang :	Verein :	Note :
1	Valentin MAZAL	95	WAT - Brigittenau	34,5 Punkte
2	Gabriel PAWLOWSKY	94	WAT - Brigittenau	33,5

#### LEISTUNGSKLASSE L3 - Mädchen :

Platz :	Name :	Jahrgang :	Verein :	Note :
1	Miriam HERRNSTEIN	98	WAT - Brigittenau	32,2 Punkte
2	Janine PAULITSCH	95	WAT - Brigittenau	30,0
3	Rebecca FILIPSKY	96	WAT - Brigittenau	29,8
4	Judith LEHNER	95	WAT - Brigittenau	29,4
5	Alexandra JANOVSKY	96	WAT - Brigittenau	24,6

#### LEISTUNGSKLASSE L2 - Mädchen :

Platz :	Name :	Jahrgang :	Verein :	Note :
1	Janina GINTHÖR	98	WAT - Großjedlersdorf	30,8 Punkte
2	Olivia WEISS	94	WAT - Brigittenau	29,4
3=	Mia HÖLL	98	WAT - Brigittenau	28,8
3=	Sophie MAUROVICH	97	WAT - Brigittenau	28,8
5	Karin PFEIFER	97	WAT - Brigittenau	27,7
6	Dorin NOVAK	99	WAT - Brigittenau	26,7
7	Sophie NOVAK	00	WAT - Brigittenau	26,2
8	Salma ELATTAR	98	WAT - Brigittenau	25,8

#### LEISTUNGSKLASSE L2 - Buben :

Platz :	Name :	Jahrgang :	Verein :	Note :
1	Matthias PFEIFER	98	WAT - Brigittenau	28,8 Punkte
2	Markus PESCHKE	98	WAT - Brigittenau	27,1
3	Lukas PESCHKE	98	WAT - Brigittenau	26,8

In der Vorführgruppe starteten: Sarah Benold, Sabrina Frankovics, Yvonne Paulitsch, Viktoria Weiss, David Weiß, Benny Wizani, Fabian Hatschka, Tobias Brenner, Tobias Blab, Stefan Negrey

Wien, 2006-12-20

**Einladung**  
zum  
**Gschnas des**  
**WAT-Brigittenau**

**Samstag, 17. Februar 2007**

HdB Brigittenau, Raffaelgasse 11

Die Gruppe „Fortuna“ wird für  
musikalische Unterhaltung sorgen.

**Prämierung der Kostüme**  
**Mitternachtseinlage**

**Eintritt mit Platzreservierung:**

Erwachsene Euro 12,--

Jugendliche Euro 5,--

**Einlass: 19.30 Uhr**

**Beginn: 20.30 Uhr**

**Ende: 3.00 Uhr**

Kartenvorverkauf und Platzreservierung im Sekretariat  
des WAT-Brigittenau unter Tel: 332 51 88

**Ehrenschutz: BV Karl Lacina**

**Impressum:**

Medieninhaber und Herausgeber:  
Wiener Arbeiter Turn- und Sportverein Gruppe Brigittenau  
Redaktion: Kurt Emersberger  
Layout: Susanne Trautenberg  
Alle: 1200 Wien, Hopsagasse, Telefon 332 51 88  
P.b.b. Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1200 Wien  
Zulassungsnummer: 02Z031176M

Falls verzogen, bitte zurück

Andreas Podskalsky  
Handelskai 102-112/5/30  
1200 Wien